

S A T Z U N G

über die Einziehung eines Wirtschaftswegeteilstückes in der
Gemarkung Beulich

vom 29. Mai 1991

Der Gemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für
Rheinland-Pfalz (GemO) i.V.m. § 58 Abs. 4 Satz 2 des Flurbe-
reinigungsgesetzes (FlurbG) die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Das im Eigentum der Ortsgemeinde Beulich stehende und in der
beigefügten Karte markierte Teilstück der Wegeparzelle in
der Gemarkung Beulich, Flur 5, Flurstück-Nr. 1 tlw., und zwar
zwischen den Parzellen 73 und 17 und 75/4 und 18 in einer
Länge von 111 m, wird eingezogen.

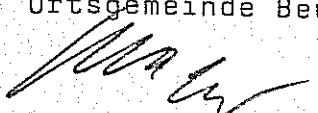
§ 2

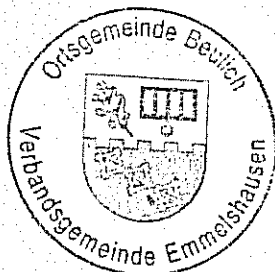
Der beigefügte Auszug aus dem Flächennutzungsplan der Ver-
bandsgemeinde Emmelshausen ist Bestandteil dieser Satzung.
Das einzuziehende Wegeteilstück ist farblich gekennzeichnet.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekannt-
machung in Kraft.

5401 Beulich, 29. Mai 1991
Ortsgemeinde Beulich


(Wagner)
Ortsbürgermeister



Bedenken wegen Rechtsverletzung werden
nicht geltend gemacht.

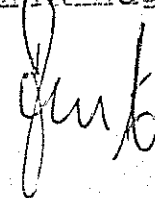
Simmern, den 27. Mai 1991

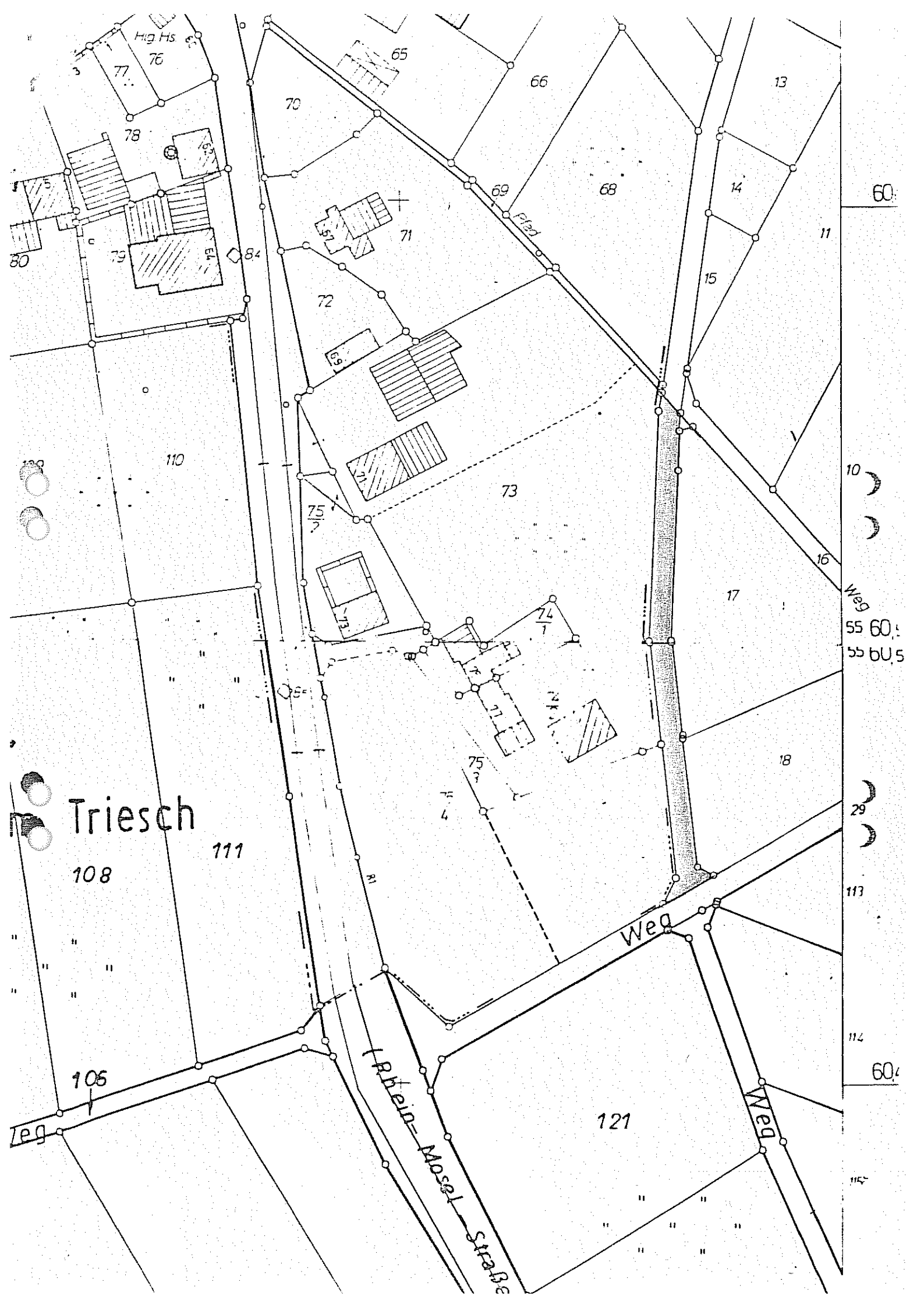
Kreisverwaltung
des Rhein-Hunsrück-Kreises

Ref. 1042: 020-020/00 Nr. 203

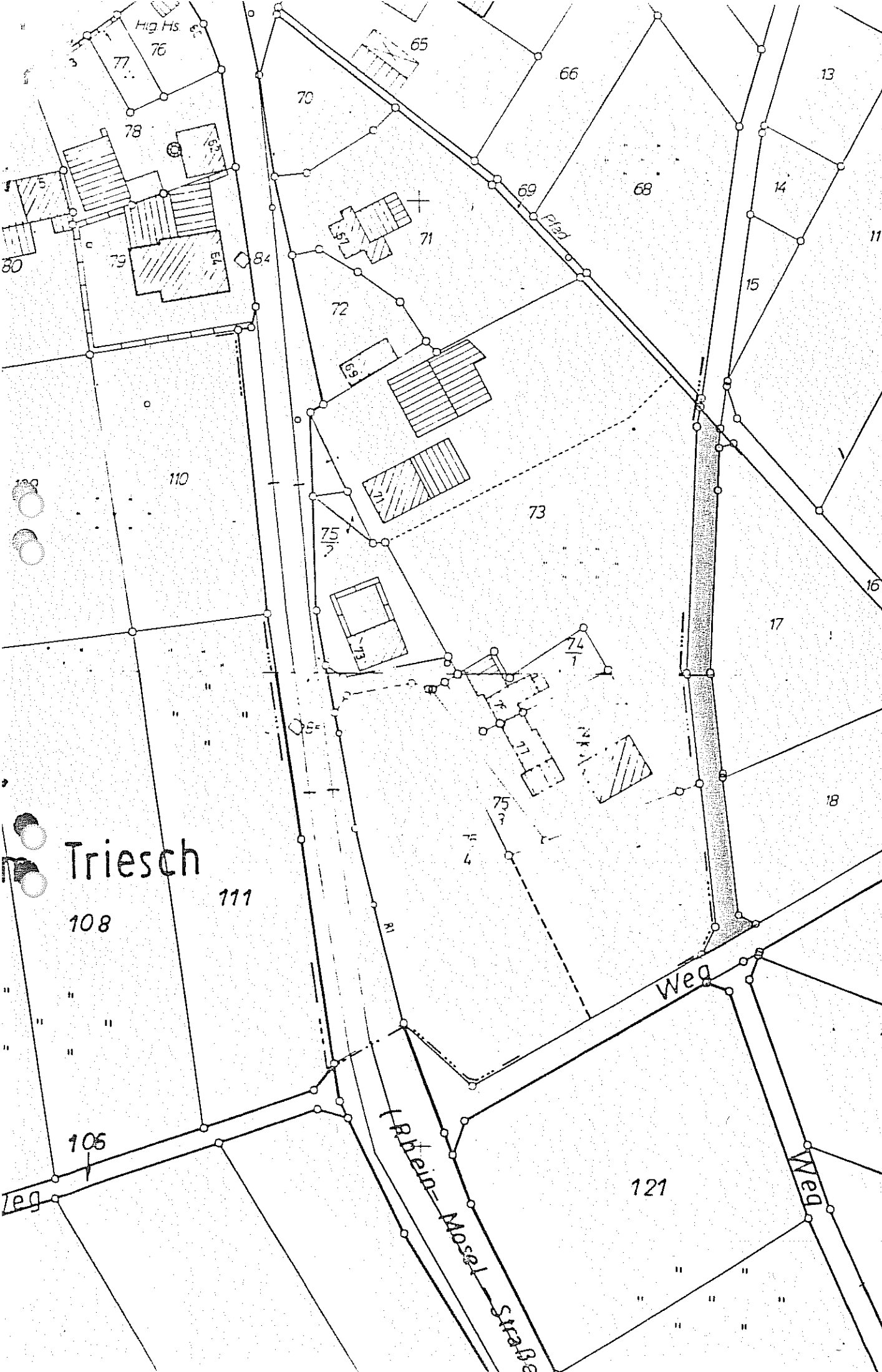
Im Auftrag:







Hig. Hs.



Triesch

108

111

105

121

Rhein-Mosel-Strasse

Weg

Weg

Weg
55 60.5
55 60.5

113

114

60

115

10

16

17

18

11

15

14

13

60

66

68

73

75

74

72

71

70

78

79

77

80

84

65

